

Romoos: Viehschau der Braunviehzuchtgenossenschaft

## **Rinder-Genetics-Meisterschaft als Höhepunkt**

*Der Vormittag gehörte den einheimischen Genossenschaftler. Diese massen sich in fünfzehn Abteilungen und präsentierten 142 Tiere. Die regionale Rinder-Genetics-Meisterschaft am Nachmittag bildete den Höhepunkt des Anlasses. Der Sieg ging nach Entlebuch an die Ironpunch-Tochter Irma von Dominik Duss.*

Die strengen Kennerblicke der beiden Richter Fritz Vogel aus Entlebuch und Josef Müller von Neuenkirch trotzten am Samstag, 8. Oktober 2011 mit den eingefleischten Züchtern dem miesen Wetter.

### **Starke Tiere**

Die Genossenschaftsschau stand im Zeichen des Miteinander, der Tradition und der Gemütlichkeit. So durfte eine „gesunde“ Viehschau mit vielen tollen Tieren besichtigt werden.

Auch in der Schöneuterkonkurrenz entschieden Kleinigkeiten die Ranglistenspitze. So durften Bachmann Werner, Schärli Hans und die Distel Gebrüder die drei Schöneuter-Wanderpreise entgegennehmen.

### **Rinder-Genetics-Meisterschaft**

Zu diesem erstmals durchgeführten Wettbewerb wurden alle acht Genossenschaften des Tales eingeladen, sechs konnten daran teilnehmen. Auffuhrberechtigt waren die zehn höchsten Rinder im Milchwert (MIW) pro Genossenschaft wovon vier aufgeführt werden durften. Diese wurden in drei Kategorien eingeteilt. „Unser Ziel ist es, für einmal die inneren Werte hervorzuheben und das Schönste der besten Tiere auszulesen“, erklärte Werner Bachmann. Der spannende Wettbewerb liess die vielen Zuschauer eifrig mitfiebern.

### **Nur die besten Tiere**

In der ersten Abteilung der ältesten Rinder hatten der Richter sehr schöne Tiere zu beurteilen, die sich aber in den Fundamenten und der Beckenbreite stark unterschieden. Dank der starken Beckenpartie, dem sauberen Fundament und dem feinen Gang gewann Fabella (Vigor) von Beni Schmid aus Schüpfheim.

Der Richter Fritz Vogel kürte in der zweiten Abteilung Baleika (Pimol ET) von Josef Müller aus Wolhusen zur Siegerin. „Die gute, obere Linie und das sehr gute Fundament überzeugen“, rühmte er.

Bei den Jüngsten siegte das sehr ausbalancierte Rind mit einem sehr guten Becken und dem besten Fundament der Gruppe, Irma (Ironpunsch) von Dominik Duss aus Entlebuch.

Da dieses schöne Rind mit 121 Punkten Milchwert über den höchsten Wert der drei Siegertiere verfügte, gewann es die Genetics- Meisterschaft.